

# 4.170 Euro erzielte Streuobstprojekt der Bürgerstiftung



In viele freudige Gesichter konnte Heinz Reichert vergangene Woche blicken. Er

und der Vorstand der Bürgerstiftung verteilten die Gelder an die beteiligten Schulklassen, Kindergärten und Jugendgruppen, die im vergangenen Jahr fleißig Äpfel aufgelesen haben.

Eine richtige Erfolgsstory ist aus dem Projekt „Streuobst sammeln für die soziale Jugendarbeit in Winnenden“ geworden. Fast von Anfang an liegt das Projekt in den Händen von Heinz Reichert, der im Ruhestand als Mitglied des Obst- und Gartenbauvereins Winnenden das Projekt koordiniert. Bereits zum sechsten Mal sammelten Kinder und Jugendliche unter seiner Leitung auf heimischen Streuobstwiesen Äpfel auf. Zugleich bekamen die Kinder ein Gefühl für den Wert von Nahrungsmitteln und die Bedeutung der Streuobstwiesen mit. 18 Tonnen Äpfel waren es im Herbst, die rund 870 Kinder und Jugendliche aufgelesen haben.



*Letzte Reihe: Die Schecks übergaben an die beteiligten Jugendlichen die Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung Christa Klöpfer (10. v. l.) - neben ihr der Stiftungsgeschäftsführer Gerd Wahl - BM Norbert Sailer (12. v.l.) und Herbert Schillinger (2. v. r.) sowie Heinz Reichert (6 v. r.), der Umweltschutzbeauftragte der Stadt Jürgen Kromer (r.) und von der Firma Ernteband Werksleiter Knud Schulz (5. v. r.).*



*BM Norbert Sailer gratuliert Sophia Bayha (Mitte), der 1. Preisträgerin des literarischen Wettbewerbs „Geschichten über den Apfel“.*

Verlässlicher Partner war erneut die Winnender Firma Ernteband, die die Äpfel annahm und zudem einen Aufschlag auf den regulären Preis gewährte. Hinzu kamen Spenden aus den Baumschnittaktionen des Obst- und Gartenbauvereins Winnenden sowie von Seiten der Bürgerstiftung. Gemäß der Menge an aufgelesenen Äpfeln wurde der Betrag in Höhe von 4.170,- Euro unter folgenden Sammlergruppen aufgeteilt:

Jugendfeuerwehr (400 Euro), Haselsteinschule (200 Euro), Hungerberg-Grundschule (200 Euro), Kastenschule (400 Euro), Grundschule Schelmenholz (180 Euro), Grundschule Höfen (240 Euro), Stöckachschule (780 Euro), Bildungshaus Breuningsweiler (240 Euro), Christophorus Kindergarten (150 Euro), Marie-Huzel-Kindergarten (150 Euro), Albertville-Realschule/Umwelt AG (150 Euro), SV Breuningsweiler/Jugendfußball (300 Euro), Robert-Boehringer-Werkrealschule (780 Euro)

## Tolle Geschichten rund um den Apfel

Auch zu einem Geschichtenwettbewerb rund um den Apfel hatte die Bürgerstiftung aufgerufen. Tolle Beiträge wurden eingereicht, aus welchen die Gewinnerinnen und Gewinner auszugsweise vorlasen. Der erste Preis - ein Mountainbike gestiftet von der Firma Rollover (Rolläden, Markisen, Jalousien) - ging an Sophia Bayha, deren Geschichte den Titel „Der verschrumpelte Apfel“ trug. Sie erzählt darin von einem verschrumpelten Apfel, der von den anderen ausgeschlossen und verspottet wurde und der sich auf die Suche nach neuen Freunden macht.

Hier die Preisträger im Überblick:  
Sophia Bayha, Kl. 6c Lessing-Gymnasium; Mailin Gerstlauer, Kl. 2b, GS Höfen; Ilderina Nesust, Kl. 2b, GS Höfen; Laura Justina Hägele, Kl. 4, GS Höfen; Gemeinschaftsarbeit, Kl. 9c, Lessing-Gymnasium. Wir gratulieren! (ch)